

Projektarbeit – gezielte Beschäftigung

Unter gezielter Beschäftigung versteht man die Zeit, in der die Erzieherin mit den Kindern verschiedene Themen erarbeitet.

Eine methodische Form ist die Projektarbeit, die wir je nach aktuellem Thema oder Anlass durchführen. Projektarbeit im weitesten Sinne umschreibt eine Methode, Kindern Inhalte zu vermitteln, die in ihren Lernprozesse und Entwicklungen anregen. Gehen wir aber davon aus, dass der Bildungsprozess nachhaltiger wirkt, wenn er vom Kind ausgeht, müssen wir Wege finden, die die individuelle Situation des Kindes berücksichtigen. Der Prozess muss geleitet sein von dem Interesse des Kindes und steht im Spannungsfeld zwischen Anregung durch die Pädagogen und der Motivation des Kindes, Neues zu entdecken.

Projekte haben mit der Wirklichkeit zu tun. Wenn man sich mit der Lebenswelt auseinandersetzt, verändert sich diese. Neue Erfahrungen werden gemacht und neue Betrachtungsweisen lassen die Welt mit anderen Augen sehen.

Unser Ziel ist es:

Die Pädagogen planen eine Aktivität im Rahmen des Projektthemas, die das Kind in seiner Situation mit einbezieht. Dabei ist es beliebig, ob zunächst das Interesse bei dem Kind für ein bestimmtes Thema durch Präsentation und zur Verfügung gestelltes themenbezogenes Material angeregt wird oder ob ein beobachtetes Interesse des Kindes aufgegriffen wird.

Beide Wege führen dazu, dass das Kind in den Fokus des pädagogischen Handelns genommen wird.

Alle pädagogischen Angebote berücksichtigen die alters- und geschlechtsspezifischen Bedürfnisse der Kinder, durch die eine Über- bzw. Unterforderung des einzelnen Kindes vermieden werden soll.